

Erfahrungsbericht Mutter/Vater-Kind-Kur in der Ostseeklinik Grömitz

"Mein Sohn Fabian und ich, haben vom 06.01. bis 27.01.2016 in der Ostseeklinik Grömitz eine Vater-Kind-Kur genossen. Wir hatten beide einen Patientenstatus. Das Haus war gut zur Hälfte belegt. Unter den



Müttern mit Kindern befanden sich auch fünf Väter, zwei davon waren mit ganzer Familie angereist.

Nach Gesprächen mit Psychologen und Ärzten wurde ein therapeutischer Anwendungsplan erarbeitet, der im Laufe des Aufenthalts bei Bedarf auch noch angepasst werden konnte. Neben bekannten Anwendungen wie Massage, Fitness, Bäder und Entspannung, wurden auch Vorträge zu verschiedenen Themen wie z. B. Neurodermitis angeboten.

Anwendungen und Vorträge haben uns gut geholfen. Die Ärzte und Therapeuten standen regelmäßig zur Verfügung. Bei Erkrankung eines Kindes oder des Elternteils konnte auf zusätzliche Betreuung zurückgegriffen werden.

Neben den Anwendungen stand für die Kinderbetreuung eine altersgerechte Gruppenbetreuung zur Verfügung. Hier wurde gebastelt, Bewegung angeboten oder auch Ausflüge in Museen oder in den Zoo organisiert. Auch an dem ein oder anderen Wochenende stand z. B. eine Fahrt mit dem Bus, beispielsweise in das Abenteuer-Dschungelland auf dem Plan. Das Schwimmbad – Tiefe bis 1,30 m – oder die Sauna konnten zu verschiedenen Zeiten am Tag genutzt werden.

Die Appartements bestanden aus Eltern- und separatem Kinderzimmern. Sie waren gut eingerichtet. Es wurde dreimal wöchentlich gereinigt und zweimal pro Woche die Handtücher getauscht. Das Essen war einwandfrei – Wahl zwischen zwei bis drei Gerichten zum Mittag. Wir haben uns wohl gefühlt und können das Haus empfehlen."

(Carsten Ehlers)

© iStock.com/Aldo_Murillo